

Medienmitteilung

«Mobilität 2030»: SATW Kongress und MobilitätsSalon Zukünftige Mobilität diskutieren und erleben

Zürich/Yverdon-les-Bains, 1. Juli 2008. **Wie bewegen wir uns in Zukunft, angesichts explodierender Erdölpreise und steigender CO₂-Belastung? Dieser Frage geht die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) zusammen mit Fachleuten, Politikern, Wirtschaftsleuten und Bevölkerung nach. Ende August finden an der Fachhochschule in Yverdon-les-Bains ein Kongress und ein MobilitätsSalon zum Thema «Mobilität 2030» statt. Der SATW Kongress richtet sich an ein Fachpublikum. Der SATW MobilitätsSalon lädt die Bevölkerung zum Probe fahren, Staunen und Diskutieren ein.**

Experten gehen davon aus, dass das globale Fördermaximum von Erdöl innerhalb der nächsten Jahre erreicht wird. Danach wird die weltweite Fördermenge zurückgehen – für immer. Die Schweiz deckt zurzeit mehr als die Hälfte ihres Energiebedarfs mit Erdöl.

Neuste Erkenntnisse austauschen

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Mobilität und der sich abzeichnenden Treibstoffverknappung ist es Zeit, nachzudenken, umzudenken und zu handeln. Die SATW lädt deshalb zu einem ausführlichen Diskurs über die künftige Mobilität ein. Am Kongress «Mobilität 2030» können sich Personen aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Verwaltung über Ressourcen, Klima und technologische Innovationen austauschen. Auch die neue SATW Studie zu «Erdölknappheit und Mobilität in der Schweiz» wird dann erstmals vorgestellt.

Probe fahren, staunen und diskutieren

Der SATW ist es ein grosses Anliegen, dass sich nicht nur die Fachleute mit der zukünftigen Mobilität auseinandersetzen, sondern auch die Bevölkerung. Sie lädt

deshalb am 29. und 30. August 2008 alle Interessierten auf dem Gelände der Fachhochschule HEIG-VD zu einem aussergewöhnlichen MobilitätsSalon ein. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre neusten Ideen.

Bewegen wir uns in Zukunft mit Hybrid-Antrieb fort? Mit Brennstoffzellen? Auf zwei, drei oder vier Rädern? Die Bevölkerung kann energieeffiziente Fahrzeuge ansehen und Probe fahren. Gleichzeitig lassen öffentliche Diskussionsrunden, Vorlesungen und eine Ausstellung erahnen, wie wir uns im Jahr 2030 fortbewegen werden. Bekannte Wissenschaftler, Industrielle, Politiker sowie Fachleute aus der Verwaltung werden ein unvergessliches und bildendes Erlebnis ermöglichen. Der Besuch am MobilitätsSalon ist gratis. Mehr Informationen zu Kongress und MobilitätsSalon finden Interessierte unter www.satw.ch/mobility2030.

Weitere Informationen

Dr. Béatrice Miller
SATW Geschäftsstelle, Seidengasse 16, 8001 Zürich
Telefon +41 (0)44 226 50 17
Email miller@satw.ch

«Mobilität 2030»

SATW Kongress und MobilitätsSalon
Freitag/Samstag, 29./30. August 2008
Fachhochschule HEIG-VD, Yverdon-les-Bains
www.satw.ch/mobility2030

Wissenschaft und Technik zum Wohle der Gesellschaft

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten, die sich seit 1981 dafür einsetzen, die Technik zum Wohl der Gesellschaft zu fördern und das Verständnis der Gesellschaft für die Technik zu stärken. Sie ist nicht kommerziell orientiert und politisch unabhängig. Die SATW vereinigt Personen, Institutionen und Fachgesellschaften in der Schweiz, die in den technischen Wissenschaften und in deren Anwendung und Förderung tätig sind. Zurzeit hat sie 240 Einzelmitglieder und 60 Mitgliedsgesellschaften.

In verschiedenen Fachbereichen setzt die Akademie Kommissionen und Arbeitsgruppen ein. Diese erarbeiten Studien sowie Empfehlungen und führen interaktive Veranstaltungen durch. Die SATW unterhält ständige Fachkommissionen zu den Gebieten Informations- und Kommunikationstechnologie, Energie, angewandte Biowissenschaften, Nanotechnologie, Ethik und zum Verhältnis zwischen Technik und Gesellschaft.

www.satw.ch